



Nachgefertigte Schaltstangenbuchse

Not macht erfinderisch - Nachfertigung Schaltstangenbuchse

von Helmut Kolkhorst

Es passierte im Frühjahr, gleich auf der ersten Ausfahrt mit dem Spider. Voller Tatendrang oder auch Übermut, muss ich wohl zu schnell die Gänge des Spiders gewechselt haben. Ein wenig zu stark den Schalthebel gedrückt und schon war es passiert. Die hintere Buchse zur Führung der Schaltstange hatte sich zweigeteilt und hing nur noch funktionslos auf der Stange.

Das Schalten ging zwar noch leidlich, aber es schepperte beim Fahren doch recht deutlich aus dem hinteren Wagen teil.



Original Buchse



Zweiteilige nachgefertigte Buchse

Sie wird von der Innenseite des Tunnels, dort, wo beim Spider die Wasserrohre in die Schläuche münden, durch die Karosseriebohrung gesteckt. Anschließend wird mit einem Bügel von der Getriebeseite her die Buchse axial gesichert.



Zweiteilige Buchse und Sicherungsbügel

Der Montageaufwand beträgt ca. eine halbe Stunde. Eine Hebebühne ist dabei sehr hilfreich.



Zweiteilige nachgefertigte Buchse

Die Buchse ist aus modifiziertem Polyamid (Pa 6.6 Mo) gefertigt (Temperaturbeständig bis 120°). Sie ist zwar als 2-teilige Buchse gefertigt, hat aber im eingebauten Zustand keinerlei Trennfuge. Ich werde von dieser Reparaturlösung eine kleine Serie fertigen lassen. Der Preis einer Buchse, also zwei Halbschalen mit Sicherungsbügel aus VA, wird je nach Stückzahl, bei ca. 12,50 bis 15,- Euro liegen. Wenn man den Vorteil der schnellen Montage sieht, sicher ein moderater Preis.

Bestellungen bitte an:
Helmut Kolkhorst
Neustadt 4
32369 Rahden
Tel.: 0 57 71 / 96 83 03
Fax: 0 57 71 / 96 83 05
Email: helmut@kolkhorst.de

Die Not war groß:

- Wie bekomme ich eine neue Buchse auf die Schaltstange, ohne sie komplett zu montieren?
- Wer es schon einmal gemacht hat, kennt den Vorgang: Motor mit Getriebe müssen raus, dann den Tunnel von unten öffnen und das ganze Schaltgestänge mit viel Geduld nach hinten schieben. Neue Buchse in die Karosse drücken und alles wieder montieren.
- Eine Arbeit von 2 Tagen!

Meine Erkenntnis:

- Eine unmögliche Konstruktion und überhaupt nicht reparaturfreundlich gemacht, da es im Tunnel doch recht eng zugeht.

In einer stillen Stunde habe ich eine einfachere Lösung des Problems gefunden: Eine Buchse, die aus zwei Schalen besteht.

Und damit alles schön fest sitzen bleibt, wird noch der Bügel mit einer Kneifzange ringförmig in die Sicherungsnut zusammengezogen. (Ein Sicherungsring nach DIN 471 scheidet hier aus. Die große Verformung bei der Montage würde er nicht mitmachen.)
Fertig!